

Polen

20. Jahrhundert

04-1-036 *Biographische Materialien aus der Presse Ostmitteleuropas nach 1945* : Kurzbeschreibung ausgewählter Bestände des Pressearchivs im Herder-Institut. - Marburg : Herder-Institut. - 24 cm. - (Sammlungen des Herder-Instituts zur Ostmitteleuropa-Forschung ; ...). - (Herder-Institut e.V., Gisonenweg 5 - 7, 35037 Marburg, FAX 06421/184-139)

[4696]

A. Polen / bearb. von Karl von Delhaes ...

Bd. 3. M - R. - 2004. - XLI, 345 S. - (... ; 10). - ISBN 3-87969-316-1 : EUR 35.00

Das verdienstvolle Unternehmen, das riesige Presseauschnitts-Archiv, das über Jahrzehnte beim Marburger Herder-Institut aufgebaut worden ist, wenigstens in seinen wichtigeren Teilen für auswärtige Benutzer zu erschließen, kommt leider nur sehr schleppend voran. Während auf Bd. 1 (1998) Bd. 2 (1999) mit nur einem Jahr Verzug folgte,¹ brauchte es fünf Jahre, bis im Mai 2004 Bd. 3 erschien. Eine Begründung für den großen Abstand wird in der Vorbemerkung zum Band nicht gegeben, und man erfährt dort auch nicht, wann mit Bd. 4 zu rechnen ist, der vermutlich Teil A abschließen wird, war doch in Bd. 1 eine Auswahl von 18.000 - 19.000 Biographien avisiert worden, so daß bei knapp 5000 Biographien je Band dieses Ziel zu erreichen sein müßte. An der damals ausführlich beschriebenen Gliederung des Materials nach zehn Kategorien mit ihren extrem verknüpften Informationen hat sich nichts geändert. Die stets sehr umfangreiche Liste der zahllos verwendeten Abkürzungen (primär von Körperschaften) konnte aus Platzgründen nicht wiederum in ganzer Länge abgedruckt werden und enthält jetzt nur die gegenüber Bd. 2 hinzugekommenen Abkürzungen, so daß man beide Verzeichnisse parallel benutzen oder auf die Gesamtliste auf der Homepage des Herder-Instituts rekurrieren muß.² Die Änderungen im Gefolge einer seit Fertigstellung von Bd. 2 stattgefundenen Gebietsreform in Polen konnten mangels eines neuen amtlichen Ortsverzeichnisses noch nicht berücksichtigt werden. - Die vorliegende Kurzbiographie bleibt eine erstrangige biographische Quelle für die Nomenklatura der polnischen Nachkriegszeit, auch wenn spätestens seit dem 1. Mai 2004 eine völlig neue Epoche mit überwiegend neuen Akteuren angebrochen ist. Um so erfreulicher ist es, daß die Daten auch im Internet recherchierbar sind,³ für Polen allerdings nur

¹ Bd. 1. A - G. - 1998. - XXXI, 396 S. - (... ; 6). - ISBN 3-87969-265-3 : DM 59.00. - Rez.: **IFB 99-B09-720** . - Bd. 2. H - L. - 1999. - XC, 348 S. - (... ; 7). - ISBN 3-87969-276-9 : DM 65.00. - Rez.: **IFB 00-1/4-429**.

² <http://www.herder-institut.de/index.php?id=1403&lang=de>

³ <http://www.herder-institut.de/index.php?lang=de&id=1397>

die Daten aus den bisher publizierten Bänden. Dafür findet man bereits einschlägige Daten für Estland, die noch nicht im Druck publiziert sind. Ob dies überhaupt vorgesehen ist, konnte der Rezensent nicht feststellen. Eine zügige Publikation des biographischen Materials im Internet mit einer zusätzlichen Recherchemöglichkeit über die Gesamtdatenbank wäre nicht nur eine adäquate, sondern auch eine kostengünstige Lösung.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

„Die hier bereitgestellte online-Datenbank enthält Kurzbeschreibungen ausgewählter Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur Ostmitteleuropas. Die zugrundeliegenden Materialien - das sogenannte Personenarchiv mit ca. 200.000 Dossiers - sind Bestandteil der rund 5 Millionen Einheiten umfassenden Presseauschnittsammlung. Die Datenbank befindet sich im Aufbau und enthält derzeit die Teile I-III (A-R = knapp 13.000 Personen) des auf Polen bezogenen biographischen Materials sowie knapp 4.000 Biogramme zu Estland (A-Z). Datenbank Polen: : [Datensätze: 12844 / Stand: 11.05.2004. - Datenbank Estland: Datensätze: 3772 / Stand: 07.05.2004.]“

Allerdings sieht es ganz so aus, als ob die Angaben im Internet gegenüber der Druckversion gekürzt sind und noch störender ist, daß beide unterschiedlich nummerierte Kategorien benutzen. Geprüft am 14.05.04 im Eintrag *Puget, Jacek*:

1. Name (Geburts - Sterbejahr):	PUGET, JACEK (1904-1977)
Beruf:	Bildhauer/Hochschullehrer
Ausbildung / Abschluss:	Bildhauerei bei Dunikowski (Kraków), Bourdelle (Paris)
Funktion 4 (Polizei und Militär):	Teilnahme großpolnischer Aufstand, 3. Schlesischer Aufstand/Mitglied ZWZ-AK (2. WK)
Funktion 6 (Kultur und Wissenschaft):	außerordentlicher Professor, Dekan ASP Kraków/Professor WSSP Kraków, PWSSP Poznań
Anzahl Ausschnitte / Lebensläufe (Zeitraum):	11/3 (1952 - 1990)

In der Druckversion sind u.a. zusätzlich das Geschlecht und der Geburtsort Kraków genannt; was im Internet als Funktion 4 bzw. 6 erscheint ist dort 7d bzw. 7f.